

## Information

Schlieren, im November 2022

# Situation Strommangellage beim Glasfasernetz

## Einleitung

Aufgrund der besonderen Umstände in der Schweiz und in den umliegenden Ländern hat der Bundesrat eine mögliche Strommangellage als hohes Risiko eingestuft und hat verschiedene Vorbereitungen gestartet. Die besonderen Umstände kommen davon, dass die Gasversorgung wegen der Ukraine-Krise massiv eingeschränkt ist und aktuell 32 der 56 verfügbaren Atomkraftwerke unter Wartung oder Instandstellung sind. Die Importmöglichkeiten von Strom aus Deutschland und Frankreich sind somit sehr stark reduziert. Käme jetzt noch ein langer und kalter Winter, mit wenig Niederschlägen, wenig Sonne und wenig Wind hinzu, könnte sich die Situation in der Schweiz tatsächlich verschärfen. Die Situation in den Stauseen lässt sich gut einschätzen, da die Stände bekannt sind (siehe [www.uvek-gis.admin.ch](http://www.uvek-gis.admin.ch)). Mit welchen Wettereinflüssen jedoch zu rechnen ist, kann nicht vorhergesehen werden.

## Definitionen und Massnahmen

Gemäss Landesversorgungsgesetz (LVG), Artikel 2b <https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2017/308/de>, wird eine Strommangellage als erhebliche Gefährdung der wirtschaftlichen Landesversorgung eingestuft. Der Bundesrat hat deshalb die Bundesämter BFE vom Departement UVEK und das Bundesamt BWL vom Departement WBF aufgerufen, Vorbereitungsmaßnahmen zu treffen.

Bei einer Strommangellage würden der Bund und das Departement BWL die Steuerung der Energieproduktion und -verteilung via OSTRAL (Organisation für Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen) übernehmen. Das OSTRAL hat hierzu ein Massnahmenpaket in 4 Stufen definiert <https://www.ostral.ch/de>:

1. Sparappelle
2. Verbrauchseinschränkungen
3. Kontingentierung
4. Netzabschaltungen

## Auswirkungen auf das Glasfasernetz von GAS&COM

Aufgrund unserer speziellen Situation als Tochterfirma von Energieunternehmen im Erdgasbereich, welche eine national kritische Infrastruktur darstellen, haben wir uns intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt. Unsere technische Kommission, bestehend aus Vertretern von GAS&COM und unseren Aktionären Erdgas Ostschweiz, Gasverbund Mittelland und Gaznat, hat dafür ein detailliertes Konzept ausgearbeitet. Zusätzlich stehen wir in regem Kontakt mit den zuständigen Behörden des Bundes, um die Situation ständig zu beurteilen und falls nötig anzupassen.

Im Falle einer Strommangellage, bei welcher OSTRAL eingeschaltet wird, ist die GAS&COM wie folgt vorbereitet:

Für die Stufen 1 und 2 werden freiwillig alle nicht benötigten Geräte per sofort abgeschaltet und nicht auf Stand-by gelassen.

Für die Stufen 3 und 4 ist die Situation wie folgt:

Unsere aktiven Komponenten sind entweder in eigenen Colocation-Standorten oder in öffentlichen Rechenzentren untergebracht.

### **Rechenzentren**

Diejenigen, welche sich in den öffentlichen Rechenzentren befinden, sind durch die dort getroffenen Massnahmen geschützt. Wir haben von jedem betroffenen Datacenter die entsprechenden Notstromvorkehrungen erfasst und in unseren Plan eingebaut. Die Datacenter verfügen über sehr leistungsfähige Notstromversorgungen und Notstromgeneratoren. Zusätzlich sind die Datacenter als kritische Infrastruktur eingestuft und werden besonders behandelt.

### **DRM Standorte (DRM)**

Unsere aktiven Komponenten in unseren eigenen Colocation-Standorten sind in sogenannten DRM-Stationen (Druckreduzier-, Mess- und Abnahmestationen der Hochdruck Erdgasgesellschaften) untergebracht. Diese unterliegen strengen Vorschriften des Bundesamtes für Energie.

Unsere aktiven Komponenten sind hier mit USVs (Unterbrechungsfreie Stromversorgung mit Notstrombatterien) mit einer Autonomie von 8 Stunden ausgerüstet. Sollte eine längere Stromabschaltung vorliegen, sind die DRM-Standorte mit einem Bypass-Anschluss für mobile Generatoren ausgerüstet. Die mobilen Generatoren sowie die Zufuhr von Diesel sind zusammen mit unseren Aktionären geregelt.

Gewisse Standorte sind mit Erdgasgeneratoren ausgerüstet. D.h. dass die Autonomie so lange ist wie Erdgas in der Schweiz fließt.

Mit diesen Vorkehrungen können wir den Betrieb unseres Backbone DWDM- und MPLS-Netzes bei kürzeren und mittleren Stromausfällen garantieren und folglich auch in diesem Bereich höchstmögliche Sicherheit bieten.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Experten der GAS&COM gerne zur Verfügung.

### **GAS&COM AG, Schlieren ZH**

Sergio Milesi, CEO

[info@gas-com.ch](mailto:info@gas-com.ch)

Adresse Westschweiz:

### **GAS&COM SA, Westschweiz**

Donatello Gaudiosi, Regional Sales Director

[info@gas-com.ch](mailto:info@gas-com.ch)